

Halleische



Zeitung.

Angabe: Gebühren... die die Einprägung...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 376.

Halle, Montag 13. August 1894.

186. Jahrgang.

Ich bin ein freier Mann...

Wir brauchen nämlich folgende, aus Spandau datirte Notiz: Mit dem Aufste: Ich bin Sozialdemokrat, ich bin ein freier Mann...

Das frühere Vernehmen dieses Raubhebers der Sozialdemokratie ohne weiteres auf die politische Meinung zu legen, fällt uns zwar nicht ein...

Wenn sie auf diesen Zeitraum zurückführt, so hat sie in mehrerlei Hinsicht Grund, sich in die Wut zu werfen. Die Zahl der für sie bei den politischen Wahlen abgegebenen Stimmen ist in einer außerordentlichen Weise gewachsen...

Verächtlich alle Autorität und ihr werdet freit! auch die geringste und mildeste Autorität macht die wahre Freiheit unmöglich.

So lieft man nicht etwa in einem antichristlichen Kafate, das man im Dunkel der Nacht an Pariser Mauern angeheftet an, sondern in einem deutschen Flugblatte an „alle Arbeiter der Porzellan-, Glas- und verwandter Branchen“...

Autorität des Volkes, das andere gebt, misachtet und wird sich, wenigstens so lange bis ihn die gültige Polizei, die auch den Sozialdemokraten hilft, am Kragen hat, nicht frei fühlen.

Vom ostasiatischen Kriegsschauplatz.

Wenn in Europa ein Krieg entbrannt, dann wissen die Leser, daß sie zweimal täglich das Neue vom Kriegsschauplatz mitgetheilt erhalten. Ostasien und private Nachrichten laufen in Fülle ein, und jeder Karamsch, jede „Concentration“ der Kriegführenden, jedes Karamsch wird der gespannt den Ereignissen folgenden Blatt sofort zur Kenntnis gebracht.

sein, wenn Aufstand Compensationen erhält, die seine Macht im Osten ausdehnen. Zwar hofft man immer noch, es werden sich Complicationen vermeiden lassen, aber der Confederalpolitik ist ein weites Feld geboten und Korea hat eine weit über seinen inneren Werth hinausgehende historische Bedeutung bekommen.

Wenn es sich bestätigen sollte, daß die in den mehrjährigen Kämpfen zu Ende vorigen Monats gefallenen Chinesen sich in vollständiger Auflösung zurückgezogen haben, das ganze Land ohne Schwereitritt den siegreichen Japanern überlassen, so ist schwer einzuwenden, wo und wie die Trümmer der chinesischen Reichsmacht in Umgestaltung vorbereiteter Aufnahmestellungen und intakter Nebeneinstellung, nach ganz reagieren könnten, um den Siegern erneut in offener Feldschlacht entgegen zu treten.

Der Verlauf der japanischen Flotte, die Menge von Beschießung für torpeden, hat die heftigen Seekämpfe geführt, aber deren definitives Ergebnis zur Zeit noch keine Meldungen entworfen sind.

Über den japanischen Versuch, das Fort und Arsenal von Weichaiwei in der Abwesenheit der chinesischen Flotte zu überumpeln, liegen folgende Details vor. In früher Morgenstunden am Mittwoch legte sich die japanische Flotte, aus vier Kreuzern und einzelnen kleineren Booten bestehend, vor das Fort, wurde jedoch entdeckt. Die Chinesen richteten darauf ein heftiges Feuer auf die Japaner, welches diese erwiderten.

Auf der japanischen Gesandtschaft hat man über diese aus Shanghai berichteten Vorgänge keine offizielle Nachricht. Da die Nachricht aber bezüglich des Angriffs auf den Hafen von Weichaiwei über die chinesische Botschaft kam, ist offenbar nichts im Versteckten, was die Chinesen hätten betonen können.

Zeitengewehr oder Bajonett?

In Kurzen wird voraussichtlich das Zeitengewehr bei der Infanterie eingeführt und dafür ein Bajonett eingeführt werden. Das hierüber die geplante Gewehrerleichterung wenig misspricht, erweist sich schon aus dem Umstande, daß man ja bei dem Zeitengewehr umföner eine wesentliche Gewichtsverminderung erzielen konnte durch Einführung einer Doppelkammer am Griff, Verjüngung der Barrique, Verkürzung und Verjüngung der Klinge und Scheide und dergleichen.

zum Regiment. Es dunkelte schon, als wir die geschlachteten Panzer erhielten. Aber wie sollten wir diese zerlegen, wie die größeren Knochen durchhauen? Wo waren die Leute, die Welle hatten? Sie suchten Holz. Währenddessen hatten die alten Leute ihre scharf geschliffenen Zeitengewehre aus der Scheide gezogen und ihre Panzer losgelassen in Hundstunden zerlegt.

Felbe der gemeine Mann den Kampf unsen Dasein, sondern vor Allem mit der täglichen aufreibenden Sorge um Ernährung und Erhaltung. In den Augenblicken, wo diese Sorge brennend wird, da ist sich Jeder selbst der Wächter, da hört die Kameradschaft auf. Selbsthändigkeit und Unabhängigkeit, das ist ein Hauptgrund für selbsteigige Ausrichtung.

Für uns junge Leute war jener oben erwähnte Ausfall des Feldzugs eine schwere Zeit; überall und immerfort fehlte uns das Zeitengewehr. Immer war man abhängig von den alten Leuten. Wie oft lief man das Roden ganz sein und beugte sich mit einem Stid Brot, weil man das Warten und Betteln überdrüssig hatte.

Wie sollten sich unsere Leute nur im nächsten Feldzuge helfen, wenn überhaupt gar keine Zeitengewehre mehr vorhanden wären? Uns halfen doch noch die alten Leute, und später haben wir uns selbst. Nach dem ersten Ausfallgeschicht hatte Jeder ein Zeitengewehr. Verwundeten und Todten, Deutschen sowohl wie Franzosen hatten wir sie abgenommen, und mein französisches Infanterie-Zeitengewehr hielt als mein treuester Kriegsgefährte noch heute bei mir hoch in Ehren.

Überdies bringt das „Militär-Wochenbl.“ in seiner neuesten Nummer folgende Ausführungen, die zweifellos den Einem oder Anderen nicht wenig interessieren werden: Ende August 1870 wurden wir dem mobilen Regiment nachgezogen. Da es an Zeitengewehren fehlte, hatten wir an deren Stelle dreieckige Reibehelmen für das Bajonett erhalten. Man konnte in Folge dessen auf dem Marsch das Zündnadelgewehr jägermäßig unter dem Arm oder am Rücken mit Bindung nach unten tragen. Das erschien als ein Vortheil. Bald aber sollten wir sehr empfinden, was uns fehlte. Am 20. September hielten wir vor Paris im Divaal der Division

zum Regiment. Es dunkelte schon, als wir die geschlachteten Panzer erhielten. Aber wie sollten wir diese zerlegen, wie die größeren Knochen durchhauen? Wo waren die Leute, die Welle hatten? Sie suchten Holz. Währenddessen hatten die alten Leute ihre scharf geschliffenen Zeitengewehre aus der Scheide gezogen und ihre Panzer losgelassen in Hundstunden zerlegt.

Aber nicht bloß zur Verpflegung brauchten wir das Zeitengewehr. Bald lernten wir seine Brauchbarkeit bei anderen wichtigen Gelegenheiten kennen. Da hieß es Strohglühnen für die Doppelposten herstellen. Aufschwerm für die Pioniere herbeiführen, an der Herstellung eines Baumberberges mithelfen, eine Schenuna vor einer Batterie schnell überdecken Solonnenwese

Einfall bellung ... **Einfall** ... **Einfall** ...

Ausland.

Dänemark. An der Feststellung der Befestigungs von Roskilde wird jetzt, nachdem der dadurch veranlasste parlamentarische Konflikt erledigt ist, mit eifrigem Eifer gearbeitet. Das Projekt, dessen Ausführung fast ein Jahrzehnt erforderte, ist, bei einer Kombination von Forts eine Garnison von 1500 Mann zu befestigen und mit Wassergraben versehen. Die dortigen Forts sind in drei Gruppen eingeteilt (zweiten Streifen, die durch einen Kanal innerhalb eines 24 Stunden unter Wasser gesetzt werden können). Dieses Projekt ist heute fast ganz ausgeführt. Die Befestigungen bilden auf der Landseite einen halbkreisförmigen Gürtel, um die Festung zu decken. Auf der See- und Wasserseite sind die Forts durch miteinander verlaufende Forts, zur anderen Hälfte aus zusammenhängenden, bombenfest eingebauten Linien zusammengefasst; sie bestehen aus der Nordfront, der Nordwestfront und der Westfront. Die sich eine zwölf Kilometer von der Stadt hingehende Nordfront hat auf der Land- wie der See- Seite ein Fort als feste Punkte; dieser ist zum größten Theil aus freiwilligen, aus allen Ständen des Landes zusammengekauften Soldaten erbaut worden. Der Abstandraum zwischen beiden Forts, etwa 4 Kilometer lang, kann überzogen werden. Auch die Nordwestfront, die ein gegen neun Kilometer langes Meerengebiet umschließt, und verschiedene kleinere Forts sind in vollem Aufbau. Die Befestigung an der Westseite ist nicht ganz so weit gediehen. Alle Forts haben Panzerdächer und künstliche Kasematten. Die See- Seite, soweit sie nicht durch flaches, kreisförmiges unzugängliches Gelände geschützt ist, hat getheilte Festungsbauten mit Kasernen und einer Kreisgrube; auch auf der See- Seite sind die Forts mit Wassergräben angelegt. Das Meer soll allen Anforderungen der Kriegskunst entsprechen; trotzdem wird bewirkt, ob es der dafür gebachten Oesterreich ist.

Russland. Bar Alexander III. als Schriftsteller. Aus Kaiser Napoleon ... seinem Statthalter ...

Gerichtsetzungen.

-3. Halle, 11. August. [Preisen-Strakamer]. Verurtheilte (Erichung) war die Ursache gewesen, das das eben erst 13 Jahre alt gewordene Schwindlerin Minna Straube aus ...

Komte, und dann wäre sie so wie so beschäftigt gewesen, ihr Vermögen zu beanspruchen. Diese Angaben werden allernächst als nicht richtig ...

Verminisches.

Don Heinen König von Spanien wird aus dem Schottland folgende ...

Am gestrigen Tage.

Am gestrigen Tage ...

Wien, 11. August.

Wien, 11. August. ...

Wien, 11. August.

Wien, 11. August. ...

Veräußerung nach Berliner Manier ...

Stadtsanitäts-Nachrichten von Halle

11. August 1894.
Geburten: ...
Stirbungen: ...

Fremdenliste.

Hotel zur Stadt Romberg. ...

Wien, 11. August.

Wien, 11. August. ...

Familien-Nachrichten.

Heute entließ sanft nach langem Leiden mein innig geliebter Mann, unser Vater, Bruder und Schwager, der **Raufmann Ferdinand Schultz** im 39. Lebensjahre, nach 14 hiermit tieferbetrübt ansehe. Halle a. S., den 11. August 1894.
 In Namen der Hinterbliebenen **Irma Schultz geb. Wernicke**
 Die Beerdigung fällt morgen Sonntag, den 13. August, Nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt. (1568)

Bei Bedarf von Drucksachen aller Art wende man sich an die

Leipzigerstrasse 87. **Buch- und Kunstdruckerei der Halleschen Zeitung.**

Geraer rein wollene Kleiderstoffe empfiehlt Frau Marie Kölbl, alter Markt 2, II.

Fest-Zeitung

zum 200jährigen Universitäts-Jubiläum.

Herausgegeben im Auftrage des Fest-Ausschusses der Universität.

Die „Fest-Zeitung“ enthält einen ausführlichen Bericht über den Verlauf des Festes, ein vollständiges Verzeichniss der Festtheilnehmer, das Festprogramm und Bekanntmachungen; ferner eine Geschichte der Friedrichs-Universität in Halle, sowie u. a. folgende Artikel: Die Universität in Wittenberg, Der erste Drucker von Dr. Martin Luther's Thesen. — Ausser sonstigem interessanten Inhalt bringt die „Fest-Zeitung“ einen „Spaziergang durch Halle“ mit Abbildungen und einen umfangreichen Inseratenteil.

Die „Fest-Zeitung“ eignet sich bei ihrem gediegenen Inhalt und der sorgfältigen Ausstattung ganz besonders zu einem bleibenden Gedenkblatt.

Es sind 5 Nummern erschienen und sind dieselben jetzt zum ermässigten Preise von 60 Pfg., nach auswärts 75 Pfg. zu haben.

Einzelne Nummern jetzt 15 Pfg.

Expedition der „Halleschen Zeitung“,
Leipzigerstrasse 87.

Wahalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

Die Anleigh-Company, Excelsiter und Panomimisten. — Die Gebr. Heroldy, Ballet-Compagnie in Filibrenketten. — Big Lisa Fanton, Trauour-Caulibristin auf dem gespannten Zangelf. — Brothers Quaver, multifalsch-recentriche Fantalen. — The Guillaume's, Gymnasten u. Spottstänker. — Die drei Schwestern Walden, genannt „Die drei Korbstern“, Gesangs- und Tanz-Troset. — Herr Georg Kösser, Original-Gesangsnummern. [1192]

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Pfälzer Schiessgraben.

Morgen, Dienstag, Abends 8 Uhr

Gr. Militär-Concert

der Kapelle des Reg. Regdbch. Inf.-Reg. Nr. 36. [1563]

Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Bitte die Abonnements-Billets fleißig heutzutage zu wahren, es finden nur noch einige Concerte statt.

Goldenes Schiffchen.

Herrn Heller.

Saal mit anschließenden Nebenräumen während der Universitätsferien (bis einsch. 20. October) an verschiedenen Abenden in der Woche zu vergeben. [1490]

Blitzableiter

neuer, verbessertes und billiger Konstruktion empfiehlt

M. Christ,

Werseburg.

Prüfen alter Leitungen.

Zur Anfertigung gustastender

Damen-Costüme

empfiehlt sich

Marie Donath, Damenschneiderin, Ritterstrasse No. 2.

Fußboden-Glanzlack

sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar.

Allein erhältlich in Halle a. S.:

Helmbold & Co. [1480]

in Breßlau: Louis Mogg, Ranzberg; J. C. Poetzsch, Döben; Ernst Schulze, an

Jagd-Wmunition

jeder Art, auch fertige Patronen empfiehlt zu billigen Preisen [1877]

E. Schanz, Börsig.

Eine Thüringer Wölfe hat einige tausend Centner garantiert reine

Hauptstücken

abgegeben. Gebote erbeten unter „Schmähle Z. 1557“ an die Expedition dieser Zeitung. [1557]

Johannisroggen mit Bittelwäde

sonne beides auch allein officir billigt

Rudolf Heier, Köpfl (Gaz).

Garantirt reinen

Bienenhonig,

9 Wd. incl. Wäde 10 Mt., Scheibehonig, pro Wd. 1 Mt. 20 Wd., versendet n. Gerach, Coloniacrab, Ritterg. 1. Thür. [1896]

Rebhühner

kauft für Saison und sendet Bestellungen für Reiche's Wildhandlung, Halle a. S. [1465]

Vor der Abreise in die Sommerfrische

versehe man sich mit Lesestoff aus:

Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek

billiger als die Leihbibliothek.

Preis pro Band 50 Pf., geb. 75 Pf.

Vorläufig in allen Buchhandlungen und auf Bahnhöfen. Vollständiger Katalog mit kurzer Inhaltsangabe der bis jetzt erschienenen über 250 Bände gratis u. franco von J. Engelhorn in Stuttgart.

Lotterie der Thüringer Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung Erfurt 1894.

Es werden drei Serien von Loosen ausgegeben. Ziehung der 1. Serie am 3. September 1894, der 2. Serie am 15. September und die der 3. Serie am 25. September und folgende Tage.

In jeder Serie befinden sich 1415 Gewinne im Gesamtwert von 30 000 Mark.

Preis des Loose 1 Mark. Porto und Gewinnliste 20 Pf.

III. Grosse Pferde-Lotterie in Baden-Baden.

Ziehung am 13. und 14. September 1894. 3000 Gewinne: Hauptgewinne i. H. von 20 000, 8000, 4000 Mark u. s. w.

Loose 1 Mark, Porto und Gewinnliste 20 Pf.

Weimar-Lotterie.

Ziehung 8.-12. Dezember 1894. 5000 Gewinne im Werthe von 150 000 Mark. Hauptgewinn i. H. von 50 000 Mk., ferner Gewinne i. H. von 10 000, 5000, 3000 Mark u. s. w.

Preis des Loose 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, Porto u. Liste 20 Pf.

Loose zu diesen Lotterien empfiehlt und versendet die Expedition der „Halleschen Zeitung“ Halle a/S., Leipzigerstraße 87.

[10957]

Den Herren

Ingenieuren, Architekten, Technikern

empfiehlt sein

fortwährend reichhaltiges Lager in sämtlichen

Zeichnen-Materialien

H. Bretschneider, Halle a. S., gegr. 1846.

Spezialität: Lichtpaus-Papiere in allen Verfahren. — Preislisten post- und kostenfrei.

Photographie Steinmetz

Gr. Ulrichstr. 50, neben den Kaisersäulen.

photographische Aufnahmen jeder Art.

Spezialität: Vergrößerungen und Porträtmalerel. [532]

Fußboden-Glanzlack

sofort trocknend und geruchlos von Jedermann leicht anwendbar, in gelblicher, weißer, roter und grüner Farbe, reichhaltig geliefert, ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben vorher streichen zu lassen, da der unangenehme Geruch und das langsame fleckige Trocknen, das bei Oelfarbe und dem Oelfarb eigen, vermieden wird.

Franz Christoph, Berlin NW., Mittelstr. 11.

Filialen in Prag-Carolinental und Jirich-Josefstr.

Haupt-Niederlage in Halle: Helmbold & Co., in Breßlau: Louis Mogg, in Ranzberg: J. C. Poetzsch, in Döben: Ernst Schulze, [172]



Treppe Nr. 1, Patronen-Vertrieb, Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

C. Hübenenthal,

Büchsenmachermeister Halle a. S., jetzt Leipzigerstr. 86, Ecke der Gr. Brauhausstr., dicht an der Poststraße.

Bestes Lager von Jagdgewehren aller Systeme, sowie Schießbüchsen, Zeissings, Revolver, Pistolen etc. Prima Jagdpulver (Schwarzpulver), Patronenrohre in allen Nummern, Patronenbüchsen zu sämtlich bestehenden Waffen zu Jagdtreibern. Jagdtensilien als: Jagdtaschen, Futterale, Gewehrrohre, Rückfäße, Gamaschen, Patronenrohre und Patronenentleer, Hundepfeiffen, Hundeleinen, Gewehrreimen etc. etc. in großer Auswahl. Patronen mit tauchlosem Pulver geladen 100 Stück 7,50 Mt. Umänderungen wie jede sonstige Reparatur solid und sauber bei billiger Berechnung. [1551]

Wehrfähige Garantie. Alle Waffen nehme in Zahlung. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Oswald Niess's

Feinlin, ungelappten Kettwäde

von 25 Pfd. pro Vorwoller an, jedes veredeltes Gewebe dem Körper nach jeder beliebigen Größe oder modischer Kränklichkeit schicklich und vornehmlich. [150]

Auswählbare Preussische Gewebe an Halle, Berlin, Dresden etc.



Wahre Wunderkinder

sieht man mit

Carl Koch's Nährwieback.

Derselbe bildet den Kindern gesundes Blut, stärkt den Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten.

In Packeten und Dösen zu 10, 20, 30 und 60 Wd. in Halle a. S. in Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Fernstraße 1, sowie in den bekannten Verkaufsstellen. [1234]

Fröbelscher Kindergarten

des hiesig. concess. Kindergärtnerinnen-Seminars, Lorenzstr. 7. Den geübten Eltern zur gefl. Nachricht, daß der Kindergarten nach den besten seinen Anfang genommen hat. Aufnahme neuer Lehrlinge jederzeit. [1516]

Lina Sellheim.

Für den Inseratenbeil verantwortlich: i. W. Adelbert Riehm. Notationsdruck der „Halleschen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.

Gall...
 Dr. Mas...
 Kammand...
 in der m...
 Medizinal...
 beselben...
 Dr. Se...
 das herge...
 erworben...
 einer Ob...
 glühdic...
 landung...
 erhielt...
 Der...
 stein sein...
 Male seit...
 welche Da...
 schreibere...
 stein ins...
 Groß und...
 aus anze...
 hatten, d...
 abgerück...
 stüben d...
 von Sch...
 solcher Be...
 schändlic...
 diesen Ja...
 so be...
 haltungen...
 Verein bei...
 Mancher...
 veränderte...
 und die...
 ein Dre...
 zungen...
 Wochen...
 steten...
 Geschäft...
 welche es...
 diesem W...
 Verfahr...
 alle Zukun...
 für Kinder...
 Aufgibt...
 aber unte...
 sehen hat...
 Verlauf...
 Zustande...
 Anlagen...
 Steigen...
 fänden be...
 umfere M...
 mit dem...
 züchtige...
 die im G...
 genen Gl...
 großen M...
 unter der...
 gemäßig...
 die Zent...
 wie der...
 Meist im...
 S a e l...
 Wortes...
 in die...
 Romant...
 Weßel...
 Zool...
 fröndlich...
 W m a...
 Arie...
 weient...
 forschende...
 der G...
 welche...
 E...
 Mien d...
 und dem...
 wogef...
 denen W...
 reichliche...
 Herr Ch...
 fuge, ler...
 richte...
 bad...
 das...
 wehrfäh...
 dessen W...
 Willens...
 W...
 der W...
 ein...
 Geb...
 die gef...
 wohl über...
 in die...
 das...
 halt in...
 mach...
 würdig...
 im...
 get...
 Gemein...
 ver...
 e t d...
 be...
 F...
 Bern...
 Kaufman...
 W a d...
 Kaufman...
 E...
 m...
 Gebr...
 L...
 Kaufman...
 S...
 Die...



und verfahrenen Heger. Diese wollen nun eine gemeinschaftliche Arbeit eröffnen; die Entzweiung in das Firmenregister ist bereits eingeleitet. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Unter den nicht studierten Kindern befindet sich auch ein 25 Jahre alter Kaufmann aus Berlin. ...

Volkswirtschaftsfachlicher Theil.

Finanzielle Wochenchau.

Zu fult an einem Bruder nicht wachen (Sinn nehmen), wenn Geld noch mit Spott...

Beantwortung des Reichs-Aussages...

Table with columns for 'Die Produktion im Juli', 'Der Verbrauch', 'Der Bestand', and 'Denaturierung' with various numerical values.

Table with columns for 'Die Verminderung der Juli-Produktion gegenüber dem Juni', 'Der Verbrauch', and 'Der Bestand' with numerical values.

Die Produktionskräfte des Juli sieht gegen die Vorjahre um ein Weniges zurück...

Concurrenz der Zahlungseinstellungen in Fabriksbetrieben...

Die Viehmärkte. - Magdeburg, den 11. August...

Schloß, 1408 Schweine, darunter 234 Kalbener...

Börse von Berlin vom 13. August.

Fonds Börse. Von Wien herab gefallene Gerichte...

Produktionsbörse. Viele Verläufe aus Nordamerika...

Magdeburg, den 13. August 1894. (Sig. Dreilberck.)

Magdeburg, den 13. August. Vom 11. Uhr. (Sig. Dreilberck.)

Coursenotizen der Berliner Börse vom 13. Aug. 2 Uhr Nachmittags.

Large table of market prices for various goods, including 'Preussische Reichs-Rente', 'Anleihe', 'Börsen', and 'Ausländische Fonds'.

Industrie-Papier.

Table of industrial paper prices for various companies and types.

Wechsel-Course.

Table of exchange rates for various locations and currencies.

Schiff-Course.

Table of shipping rates and schedules.

Wichtigste Nachrichten.

Die Handelskammer für die Kreise Wollhausen, Worbis und Hellgand...

Die Zollinger Brauereiverwerke bei Northem...

